



An der Fakultät für Lebenswissenschaften, Institut für Psychologie, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie, ist ab dem 1. April 2025 im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Forschungsprojektes nachfolgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d)

Stellenausschreibung vom 04.12.2024 · Kennziffer 262/2024

Vergütung	Befristung	Umfang	Beginn
Entgeltgruppe 13 TV-L	befristet für 2 Jahre	75% einer Vollbeschäftigung	1. April 2025

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Das Projekt „Entscheidungsverhalten beim Pathologischen Horten“ untersucht das Erleben und Verhalten von Betroffenen des Pathologischen Hortens bei neutralen und sammelzwangspezifischen Entscheidungen. Im Rahmen eines Online-Experiments werden dabei weitere Faktoren (wie z. B. emotionale Bindung an Besitztümer) berücksichtigt und klinische sowie nicht-klinische Stichproben untersucht.

WIR BIETEN

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Möglichkeit zur parallelen Absolvierung einer postgradualen Psychotherapieausbildung durch die Kooperation mit dem Leipziger Ausbildungsinstitut für Psychologische Psychotherapie (LAP)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

AUFGABEN

- Mitwirkung an der Pilotierung, Durchführung und Weiterentwicklung eines Forschungsprojekts zum Thema „Entscheidungsverhalten beim Pathologischen Horten“
- Implementierung eines Online-Experiments mit zwei Entscheidungsparadigmen
- Rekrutierung und Diagnostik von Versuchspersonen
- Durchführung von experimentellen Testungen

- Durchführung klinisch-diagnostischer Interviews (auch per Telefon)
- Datenanalyse und -auswertung (auch von experimentellen Daten)
- Vorbereitung englischer Manuskripte für die Veröffentlichung und Präsentation der Ergebnisse auf wissenschaftlichen Konferenzen

WIR SUCHEN

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)
- sehr gute Methodenkenntnisse
- sehr gute Englischkenntnisse
- Organisationstalent, Engagement, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Klinische Kenntnisse und Erfahrungen (z.B. in der Durchführung klinisch-diagnostischer Interviews)
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Versuchsprogrammierung/-steuerung (z. B. mit Matlab) sowie der komplexen Datenauswertung (z. B. mit R)

Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Jana Hansmeier unter 0341/97-39562 bzw. jana.hansmeier@uni-leipzig.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 262/2024 bis 10. Januar 2025 an: Universität Leipzig, Institut für Psychologie, Dr. Jana Hansmeier, Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an jana.hansmeier@uni-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung brauchen Perspektivenvielfalt. Die Universität setzt sich deshalb für Diversität und Chancengerechtigkeit ein. Ihre Bewerbung ist bei uns willkommen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Religion, kultureller und sozialer Herkunft, Alter oder sexueller Orientierung.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens Fragen zur Barrierefreiheit oder Unterstützungsbedarf haben, kontaktieren Sie die Schwerbehindertenvertretung der Universität Leipzig unter schwerbehindertenvertretung@uni-leipzig.de.

KONTAKT

Universität Leipzig
 Institut für Psychologie
 Dr. Jana Hansmeier
 Neumarkt 9-19
 04109 Leipzig

E-Mail: jana.hansmeier@uni-leipzig.de
 Telefon: 0341/97-39562

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.